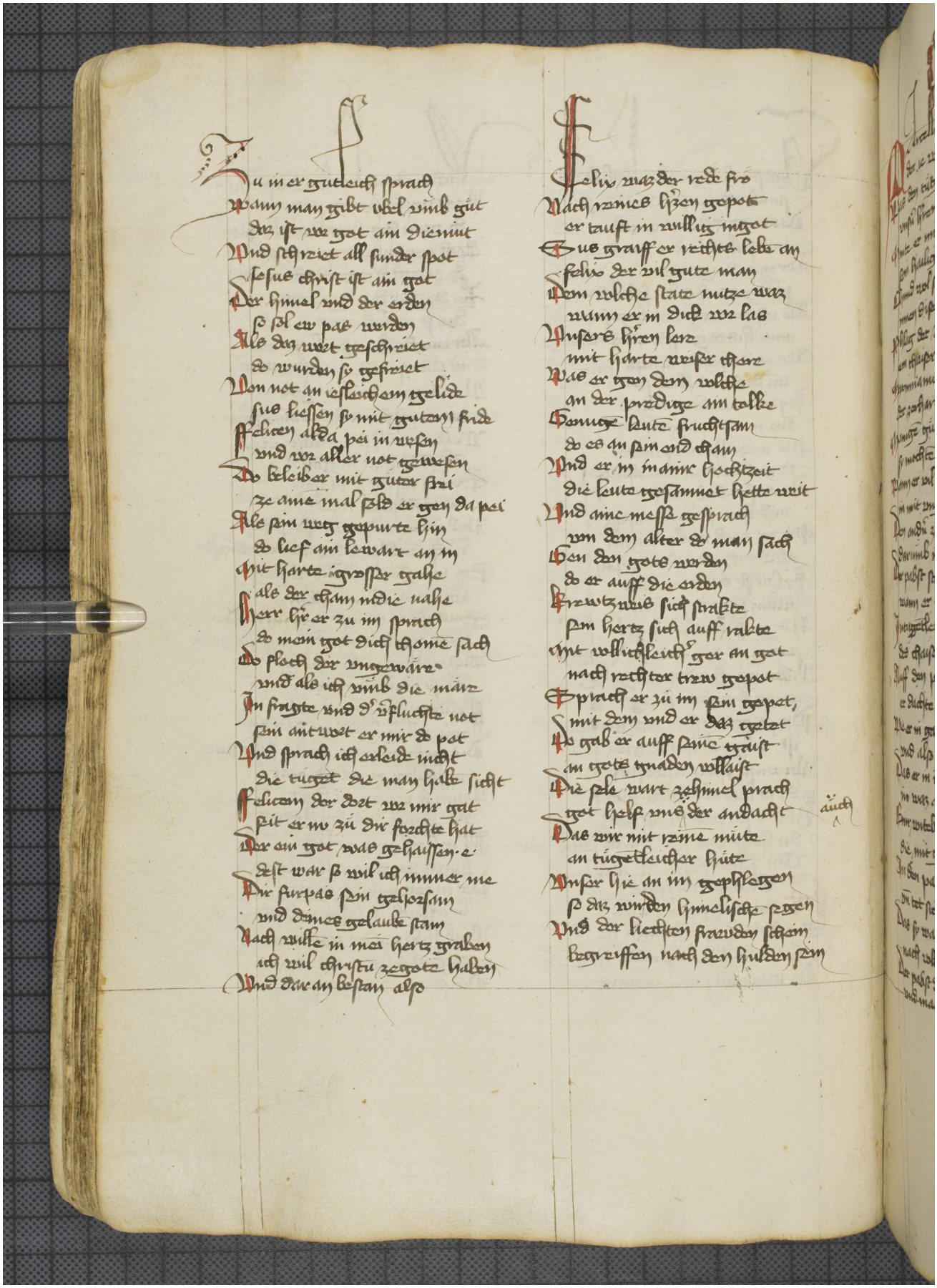
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35049
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



Du in er gutleich sprach
Wann man gibt vbel vmb gut
Der ist we got am dienmut
Vnd sich riet all sunder spot
Jesus christ ist ain got
Der himel vnd der erden
Es sol ew pas werden
Als dis wort geschriet
Do wurden sy gefriet
Von not an ieslichem gelide
Sus liessen sy mit gutem fride
Felicen alda pei in wesen
vnd wz aller not gewesen
Do beleib er mit gutter frai
Ze ainem mal sold er grey da pei
Als sein weg gepurte hin
Do lief ain lewart an im
Mit harter grosser galle
Als der edlem ritter nahe
Herr hie er zu im sprach
Do mein got dich chome sach
Do floch der vngewaere
vnd als ich vmb die maere
Im fragte vnd d' vflucht not
Sein ainwort er mir do pot
Vnd sprach ich erleide nicht
Die tuget die man halt sicht
Felicem der dez wz mir gut
Sit er nu zu dir forchte hat
Der ain got was gehaissen e
Dest war ß wil ich immer me
Dir furpas sein gehorsam
vnd dines gelaube stam
Nach wille in mei hertz graben
ich wil christu zegote haben
Vnd der an bestan also

Felix was der rede fro
Nach reines hizen gepot
er tauft in vnlius mgot
Sus grauff er reichts lebe an
Felix der wil gute man
Dem welche state nutze waz
wann er in dick wz las
Vnsers hirn lere
mit harte weiser chere
Was er gen dem volche
an der predige am tolche
Genuge leute fruchtsam
do es an sein end cham
Vnd er in ainer hochtzeit
die leute gesammet hette weit
Vnd aine messe gesprach
von dem alter do man sach
Den den gote werden
do er auff die erden
Erwtz was sich strakte
sein hertz sich auff rakte
Mit vollichleich gar an got
nach rechter trew gepot
Sprach er zu im sein gepet,
mit dem vnd er daz getet
Do gab er auff seine traist
an gotes gnaden vollaist
Die sele wart zehimel prach
got helf vns der andacht
Das wir mit reine mute
an tugetleicher hute
Vnser hie an im gepflegen
ß dez wirden himelische segen
Vnd der lieblichen freuden schein
begreiffen nach den huldem sein

auch